Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland

Gut gelaunt beim Interview mit Rockszene.de: Sportfreunde-Stiller-Schlagzeuger Florian "Flo" Weber.

Die positive Wendung beschreiben

Florian Weber von Sportfreunde Stiller im Interview

16. Mai 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Jeff Kahra

Vor einiger Zeit war die Münchner Indie-Rock-Band Sportfreunde Stiller außerhalb einer ihrer offiziellen Tourneen zu Besuch in Hannover. Das Trio war zu einem Auftritt auf einer Messe und einem Radiokonzert eingeladen. Lisa Eimermacher und Andreas Haug nutzten die Gelegenheit, Schlagzeuger Florian „Flo“ Weber zu einem Interview zu treffen. Wir sprachen unter anderem über wichtige Ereignisse in der 20-jährigen Bandkarriere, neue Musik, Einflüsse, Erfolge, Herausforderungen, Optimismus, das bevorstehende Hannover-Konzert am 23.Mai im Capitol und den Umgang der Band mit ihren Vorgruppen.
Seit den späten 1990er-Jahren sind Sportfreunde Stiller regelmäßige Stammgäste in Hannover. Auf ihren ersten Tourneen spielten sie im Béi Chéz Heinz und in der Faust, bis es wenig später des Öfteren ins Capitol und auch einmal in die Stadionsporthalle ging. Einigen Fans dürfte auch noch das Blickpunkt-Pop-Festival im Musiktheater BAD in Erinnerung sein oder ein Auftritt beim Plaza-Festival auf der Expo-Plaza.

Trotz aller Nostalgie, die auch im aktuellen Album „Sturm & Stille“ nach 20 Jahren Sportfreunde Stiller durchklingt, schaue man lieber nach vorn, erklärt Florian Weber. Beim Songwriting seien die Texte die größere Herausforderung als die Musik, man wolle immer die positive Wendung beschreiben. Mit traurigen oder melancholischen Inhalten, die keinen Ausweg bieten, fühle man sich unwohl, so der Schlagzeuger, der mittlerweile in einem Internet-Radioformat seine eigene Sendung und dort die große Freiheit hat, nach seinem Gusto neue Bands und Musik vorzustellen.

Freundschaft und Vertrauen

 © Rockszene.de 2024

Basis ihres langjährigen Erfolges sei auch die Freundschaft und das Vertrauen der drei Musiker untereinander. Einen wichtigen Anteil an allem habe von Anfang an auch ihr Manager Marc Liebscher, unterstreicht Flo, der betont, dass man auch weiterhin junge Bands unterstützen wolle, indem man die Möglichkeit schaffe, auf Tourneen der Sportfreunde im Vorprogramm zu spielen. Diese Bands suche man gemeinsam aus und lade sie dann ein, allerdings ohne die support-Acts für einzelne Auftritte oder Tourneen zur Kasse zu bitten, wie es manch andere Headliner-Band oder deren geschäftliches Umfeld im Musikgeschäft praktiziert.

Sich bei Sportfreunde Stiller für support-slots oder Tourneen einzukaufen, sei nicht möglich: „Ich finde es asozial und furchtbar, von Vorgruppen Geld zu nehmen. Das gibt es bei uns nicht“, sagt Flo.

Das komplette, ausführliche Interview mit dem Sportfreunde-Stiller-Schlagzeuger ist in unserer Rubrik „Menschen und Hintergründe“ veröffentlicht und archiviert.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": Bitte hier klicken

Links:

--

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Extrem produktiv und immer am Ball(12.02.2021)
Totale Leidenschaft für die Gitarre(16.11.2020)
Der Blues-Harp-Spezialist(30.06.2020)
Duo mit reichlich Background(25.06.2020)
Der vielseitige Schlagzeug-Freelancer(28.05.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum